

Grüne
Linke
FDP
GUT
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 26.01.2022

AN/0230/2022

Dringlichkeitsantrag gem. §§ 12 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Longericher Hauptstraße: Zweistufen-Regelung, Zebrastreifen und Wegfall von weiteren zwei Parkplätzen auf der Nordseite
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir schlagen vor, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Damit die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Longericher Hauptstraße sofort begonnen werden können, soll zuerst die Bushaltestelle auf der Nordseite von dem derzeitigen Halteplatz auf den von der Bezirksvertretung beschlossenen neuen Halteplatz auf derselben Straße an die Südseite des Kriegerplatzes verlegt und dazu wie beschlossen der Bürgersteig verbreitert werden.
Denn von dieser Maßnahme hängen die meisten anderen ab – einschließlich der dringend nötigen Errichtung eines Zebrastreifens in der Nähe der KiTa an der Longericher Hauptstraße 73-75.
2. Der Zebrastreifen wird zwischen den Häusern direkt westlich der Eingangstür zur KiTa an der Longericher Hauptstraße 73-75 und Hausnummer 70 (Reisebüro) errichtet.

3. Um dies zu ermöglichen und um mehr Außengastronomiefläche herzustellen, entfallen die KfZ-Stellplätze vor den Häusern 70 , 72 und 74/76 , also auch die beiden im Beschluss der Bezirksvertretung (Sitzung 2.12.2021 TOP 9.1.14 3987/2021) beschlossenen 2 Stellplätze.
4. Darüber, ob die Bezirksvertretung die ursprüngliche Varianten 3a oder 3b (Sitzung 2.12.2021 TOP 9.1.14 3987/2021) beschließt, wird in einer späteren Sitzung beraten.

Begründung:

Zu 1: Die Maßnahme kann so schneller begonnen und schneller beendet werden.

Zu 3: In der systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung äußerten die sich Beteiligten vielfach den Wunsch nach einer Vergrößerung der Außengastronomie. Auch auf dem Ortstermin am 20.01.2022 herrschte Einigkeit unter den anwesenden Bezirksvertreter*innen.

zu 4: Die beiden Varianten unterscheiden sich nur dadurch, ob ein absolutes oder ein eingeschränktes Halteverbot vorgesehen ist.

Begründung der Dringlichkeit:

Den auf der Sitzung am 02.12.2021 TOP 9.1.14 3987/2021 beschlossenen Ortstermin haben wir am 20.01.2022 durchgeführt. Die dort gewonnenen Erkenntnisse und Positionen sind ausgereift. Den obigen Antrag können wir sinnvoll erst NACH Durchführung dieses Ortstermins stellen.

Die Vorbereitungen der Umbauarbeiten sind schon weit gediehen. Damit diese endlich beginnen können, möge die Bezirksvertretung am 27. Januar entscheiden.

Hintergrund:

Der Beschluss aus der Sitzung vom 2.12.2021 ist hier

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=853809&type=do>

zu finden.

gez. Beckhaus

gez. Frank

gez. Urmetzer

gez. Schlieper

gez. Feuser